



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Meisterschwanden–Tennwil und die Region 07/2019



Titelbild: Wanderung der (ganz) Jungen Tennwiler

Onlineausgaben: www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Gemeinde
Meisterschwanden

Gemeindenachrichten

Gemeindeverwaltung Meisterschwanden

Hauptstrasse 10

5616 Meisterschwanden

Telefon: 056 676 66 66

E-Mail: gemeinde@meisterschwanden.ch

Web: www.meisterschwanden.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 15.00	durchgehend

Einführung digitaler Dorfplatz Crossiety

Der Lebensraum Lenzburg Seetal (LLS) führt als erste Region der Schweiz den digitalen Dorfplatz ein.

Das Zusammenleben in der Region Lenzburg Seetal soll noch aktiver und attraktiver werden. In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband Lenzburg Seetal lancieren die Gemeinden Boniswil, Fahrwangen, Lenzburg, Meisterschwanden, Möriken-Wildegg, Sarmenstorf und Schafisheim gemeinsam die lokale und vertrauenswürdige Online-Plattform «Digitaler Dorfplatz». Die Plattform ist für Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine, Institutionen, Behörden und Gewerbe zugänglich. Sie erleichtert die Kommunikation in den einzel-

elkona

elektro kontrollen nafzger

- Periodische Kontrollen
- Schlusskontrollen

- Sicherheitsnachweise
- Abnahmekontrollen

quellenweg 14
tel. 056 667 44 00
info@elkona.ch

5616 meisterschwanden
fax 056 667 44 08
www.elkona.ch

raymond nafzger

natel 079 307 59 67

...für Ihre Sicherheit

perrinjaquet

062 771 20 25
5737 Menziken
www.ihrgartenbauer.ch

HIER WÄCHST
ZUKUNFT

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Samuel Holdener



Marco Hunziker



Ciril Maurer

HIER WÄCHST
ZUKUNFT

seetaler gartenbau ag

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalgartenbau.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Fabienne Hunziker (fhu), Diana Heiz (dhe). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg), Andreas Walker (aw)

Werbeberatung: Nicole Schmid (Seetal), Janine Murer (Wynental)

Erscheinung: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 6.00 Uhr

Tagesaktuelle Onlinedienste: dorfheftli.ch und facebook.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2018:
Auflage Dorfheftli Meisterschwanden: 1377, Gesamtauflage: 15 837

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

myclimate
01-15-709070
myclimate.org

myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

Immo consult lindenmann

Simona Lindenmann
5636 Meisterschwanden
www.ic-immocoonsult.ch
056 664 70 10

ic

Ihr persönlicher Mehrwert
Im Seetal und Freiamt

bewerten vermarkten verkaufen

Aktuelle Objekte:

- zentrale 2-5-Zimmer MZG-Wohnung im Meisterschwanden
- luxuriöse Mietwohnungen mit a+b-benutzbar und unverbaubarer Sicht im steuerattraktiven Seengen (77%)
- 3 Einfamilienhäuser für junge Familien, in ruhigem und sonnigem Wohnort - Quartier im Sarmenstorf
- EMILIA - Familienraum der Extraklasse, 3 riesige und durchdachte Wohnungen im gehobenen Segment mit Aussicht im steuerattraktiven Meisterschwanden (55%)



Suchen Sie eine erfahrene Putzfee für Ihr Büro, Ihre Praxis oder Ihr Zuhause?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Wir stehen für Qualität, Zuverlässigkeit
und Kompetenz an erster Stelle.

Rufen Sie uns an 076 324 94 90
E-Mail: info@ferreirareinigung.ch
www.ferreirareinigung.ch

**Ferreira Reinigung –
Sauberkeit ist unsere Stärke!**

jenny-we.com



jenny we. Schmuck
8. Juli - 25. August 2019

Sommer-Atelier-Verkauf

Kirchweg 12
5706 Boniswil
079 634 00 23

jenny we.

seit 1994

LEGOLL

Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch

ELEKTRO MERZ GmbH

5615 Fahrwangen Tel. 056 676 60 70 www.elektro-merz.ch

Gemeinde
Meisterschwanden

Gemeindenachrichten – Fortsetzung



nen Gemeinden und der ganzen Region. Durch die vereinfachte digitale Vernetzung soll der persönliche Kontakt im realen Alltag gefördert werden – für eine nachhaltige Stärkung des lokalen Zusammenlebens.

In der deutschsprachigen Schweiz setzen derzeit bereits rund dreissig Gemeinden den digitalen Dorfplatz des Schweizer Startups Crossiety ein. Die sieben Gemeinden im Kanton Aargau starten nun gemeinsam als erste Region die neuartige Online-Plattform.

ePartizipation für ein cleveres Zusammenleben

Der digitale Dorfplatz ist eine soziale Netzwerkplattform. Sie verfolgt das Ziel, das Engagement und die Partizipation in Gemeinden und neu auch in ganzen Regionen zu vereinfachen. Die nutzerfreundliche Anwendung ermöglicht es, den Zusammenhalt unter den Einwohnerinnen und Einwohnern auch im digitalen Zeitalter zu stärken.

«Ein soziales Netzwerk soll die kleinen Einheiten der Gesellschaft nicht verdrängen, sondern stärken. Genau dieses Ziel verfolgt der digitale Dorfplatz: Indem er persönliche Kontakte erleichtert, die Attraktivität des Zusammenlebens vor Ort weiter erhöht und das Engagement der lokalen Bevölkerung fördert. Damit der vereinfachte digitale Austausch auch wirklich ins reelle Leben getragen wird!»

Pascale Bruderer, Verwaltungsrätin und Teilhaberin Crossiety

Der digitale Dorfplatz von Crossiety unterscheidet sich in wesentlichen Punkten grundlegend von herkömmlichen sozialen Netzwerken wie Facebook: So fokussiert sich Crossiety klar auf das lokale Zusammenleben, verzichtet auf Werbung und garantiert einen hohen Datenschutz. Vertrauenswürdig und sinnvoll – eine ideale Kombination zwischen technologischen Möglichkeiten und lokalen Bedürfnissen.

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Möglichkeiten auf dem digitalen Dorfplatz

Die Nutzerinnen und Nutzer gestalten und beleben die Plattform, indem sie eigene offene oder geschlossene Gruppen gründen, Anliegen und Informationen mitteilen und auf Veranstaltungen hinweisen. Es werden lokal-relevante Diskussionen geführt, Umfragen gestartet und Beiträge wie «Ich suche/biete» aufgegeben.

«Der Lebensraum Lenzburg Seetal ist mit seinen Menschen und der Region etwas besonders. Um diese Besonderheit weiter zu fördern, wollen wir einen Beitrag für die Verkürzung der Kommunikationswege leisten. Trotz des gesellschaftlichen Wandels soll damit die Attraktivität des Lebensraums Lenzburg Seetal hochgehalten werden.»

Gérald Strub, Vorstandsmitglied LLS

Online werden Beiträge erstellt, die ungefiltert die Einwohnerinnen und Einwohner aus der Gemeinde und der Region erreichen. Mit der innovativen App ist es zudem möglich, in Echtzeit zu kommunizieren und sich anhand von Push-Benachrichtigungen über die neuesten Geschehnisse im Dorf und in der Region zu informieren. Wer Crossiety nutzen will, registriert sich kostenlos mit seinem Wohnort.

Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die nachfolgenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2019 veröffentlicht:

Einwohnergemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. November 2018

2. Kenntnisnahme des Rechenschaftsberichts 2018
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Meisterschwanden
4. Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 6.9 Mio. für den Bau eines Seewasserwerks in Meisterschwanden
5. Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 1.75 Mio. für den Werkleitungsbau in der Oberen Seefeldstrasse / Seerosenstrasse
6. Einbürgerungen; Zusicherung des Gemeindebürgerrechts der Einwohnergemeinde Meisterschwanden an:
 - a. Duran Züleyha
 - b. Zopf Josef

Die Beschlüsse Nr. 1 bis 5 unterstehenden dem fakultativen Referendum. Die Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts sind abschliessend gefasst worden und unterstehen nicht dem Referendum. Positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von einem Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird. Die entsprechenden Unterschriftenbögen können bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zwecks Vorprüfung des Begehrens eingereicht werden. Ablauf der Referendumsfrist: 5. August 2019



Programm Dorffest

Vom Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September

ber 2019 findet auf dem Nicolas-Hayek Platz das Dorffest 2019 statt. Hier finden Sie das Programm:

Freitag, 30. August 2019

- 18.00 Uhr Eröffnung
- 18.30 Uhr Streetdance-Gruppe Roundabout, Leiterin: Damaris Varone
- 19.00 Uhr Auftritt «Cardamoon»
- 20.30 Uhr Start Barbetrieb
- 20.45 Uhr Auftritt «Die frechen Engel» DJ Rizzi
- 02.00 Uhr Schluss 1. Festtag

Samstag, 31. August 2019

- 14.00 Uhr Kinder- und Jugendprogramm
- 17.00 Uhr Ende Kinder- und Jugendprogramm
- 17.30 Uhr Apéro für geladene Gäste
- 18.00 Uhr Eröffnung Festwirtschaft
- 18.30 Uhr Begrüssungsrede durch Ueli Haller, danach Bankett
- 20.30 Uhr Auftritt Adrian Maurice
- 21.15 Uhr Auftritt Linda Fäh
- 23.00 Uhr Auftritt Jessica Ming
- 02.00 Uhr Schluss 2. Festtag

Sonntag, 1. September 2019

- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Gospelchor
- 13.00 Uhr Schluss 3. Festtag

Kinderbetreuung Subvention

Am 1. August 2016 ist das neue Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG) in Kraft getreten, welches seit dem 1. August 2018 umgesetzt wird. Als kommunale Grundlage dient das Kinderbetreuungsregle-

ment. Das Kinderbetreuungsgesetz bezweckt die Erleichterung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Förderung der Integration und Chancengerechtigkeit von Kindern.

Unter www.meisterschwanden.ch/kibeg finden Sie die gesetzlichen Grundlagen sowie das Antragsformular, welche die Grundzüge für die Ausrichtung von Gemeindebeiträgen an die Eltern für die familienergänzende Kinderbetreuung regeln.

Meldung als Tagesfamilie

Eine Person oder Familie, die Kinder betreut, wird zur meldepflichtigen Tagesfamilie, falls sie Kinder unter 12 Jahren betreut und die Betreuung gegen Entgelt erfolgt. Die Gemeinde hat gesetzlich den Auftrag, das Tagespflegeverhältnis zu beaufsichtigen.

Nicht als Tageskinder gelten eigene Kinder, Kinder, deren Eltern zum engeren Verwandtenkreis gehören, Kinder, welche zu Besuch weilen oder Kinder, welche ausschliesslich den Mittagstisch (11:30 – 13:30 Uhr) besuchen.

Das Meldeformular für Tagesfamilien kann im Online-Schalter heruntergeladen und an die Sozialen Dienste eingereicht werden.

Temporäre Sperrung Seefeldbrücke

Aufgrund von Bauarbeiten wird die Durchfahrt über die Seefeldbrücke vom 8. Juli 2019 bis Oktober 2019 für sämtliche Motorfahrzeuge gesperrt. Die Zu- und Wegfahrt zum Gebiet Seefeld erfolgt während dieser Zeit über die Seerosenstrasse und

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

wird entsprechend signalisiert. Der Durchgang für Velos, Fussgänger und Schulkinder ist jederzeit gewährleistet. Für allfällige Rückfragen steht die Abteilung Tiefbau (056 / 676 66 67) gerne zur Verfügung.

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Die warme Jahreszeit bringt ein beachtliches Wachstum bei Bäumen und Sträuchern mit sich. Auf Strassen und Trottoirs kann dies zu Behinderungen führen. Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen werden deshalb gebeten Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen- bzw. Wegraum hineinragen, bis spätestens 11. August 2019 zurückzuschneiden.

Bezüglich Rückschnitt sind folgende Vorschriften zu beachten:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf 50 cm ab Fahrbahnrand zu erfolgen. Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von mindestens 4.50 m freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2.50 m betragen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Strassennamensschilder und Hydranten dürfen nicht überwachsen sein.
- Bei Strasseneinmündungen, Strassenkreuzungen und Ausfahrten auf die Gemeindestrassen müssen Sichtzonen von grundsätzlich 2.50m auf 50m eingehalten werden. In den Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und einer solchen von 3 m gewähr-

leistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone zugelassen.

Nach dem 11. August 2019 werden Sträucher und Bäume, die noch in den öffentlichen Grund hinausragen, auf Kosten der Eigentümerschaft zurückgeschnitten. Für allfällige Schäden durch das Schneiden der Pflanzen kann die Gemeinde nicht haftbar gemacht werden. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Grundeigentümer von verkehrsbehindernden Bäumen und Sträuchern für allfällige Schäden haftbar gemacht werden können.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Abteilung Bau und Umwelt (056 676 66 67) gerne zur Verfügung. Ein entsprechendes Merkblatt finden Sie auch auf unserer Homepage.

Brücke 1. August / 2. August

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Donnerstag, 1. August 2019 und Freitag, 2. August 2019 ganz geschlossen.

Betreibungsamt nachmittags geschlossen

Das Regionale Betreibungsamt in Seengen bleibt vom 8. Juli bis 9. August 2019 nachmittags geschlossen. Am Morgen ist das Regionale Betreibungsamt jeweils von 08.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Stipendien

Mit Ausbildungsbeiträgen unterstützt der Kanton Aargau Menschen, die ihre Ausbildung nicht

alleine finanzieren können. Ausbildungsbeiträge werden als Stipendien und rückzahlbare zinslose Darlehen gewährt.

Unter www.ag.ch/stipendien können Merkblätter und weitere Informationen heruntergeladen werden. Zudem kann mittels einem Stipendienrechner unverbindlich ausgerechnet werden, ob sich der Aufwand lohnt, ein Gesuch einzureichen oder nicht.

Unentgeltliche öffentliche Rechtsauskunft

Die unentgeltliche öffentliche Rechtsauskunft wird abwechselungsweise durch im Bezirk Lenzburg praktizierende Anwälte erteilt. Die Auskunft findet an zwei oder drei Montagen pro Monat, 17.30 – 18.30 Uhr ohne Voranmeldung, im Rathaus Lenzburg statt. Nächste Termine: 12. / 19. August 2019.

Tagesstern – Die schulergänzende Kinderbetreuung in Meisterschwanden

Zum Mittagessen zur Mittagsbetreuung und vor oder nach der Schule die Früh- und Nachmittagsbetreuung besuchen. Berufstätige Eltern haben in Meisterschwanden ab dem Schuljahr 2019/20 die Wahl, wann sie ihre Kinder schulergänzend betreuen lassen wollen.

Ab dem 12. August 2019 bietet der Tagesstern in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Meisterschwanden im Schulhaus Eggen ein umfassendes schulergänzendes Betreuungsangebot an. Dieses beinhaltet verschiedene frei wählbare Module und ist für Schüler ab dem Kindergarten bis Ende Primarschule zugänglich.



Ferienbetreuung sowie Betreuung an schulfreien Tagen ab 2020

Zudem plant der Tagesstern ab Februar 2020, auch während den Schulferien an mehreren Wochen im Jahr ein Ferienbetreuungsangebot. Diese Betreuungstage stehen jeweils unter einem Motto und sehen auch viele erlebnisreiche Ausflüge ausserhalb der Räumlichkeiten des Tagessterns vor.

Ebenfalls ab 2020, will der Tagesstern an schulfreien Tagen, zum Beispiel während Weiterbildungen der Lehrpersonen, eine separat buchbare Halb- oder Ganztagesbetreuung anbieten.

Alle Angebote des Tagessterns werden ab drei angemeldeten Kindern durchgeführt und von der Gemeinde mittels der bereits bestehenden Tarifordnung subventioniert.

Angebot Tagesstern Meisterschwanden

Frühbetreuung	06.45 – 08.15 Uhr
Mittagsbetreuung	11.40 – 13.25 Uhr
Frühnachmittagsbetreuung	13.25 – 15.00 Uhr
Spätnachmittagsbetreuung	15.00 – 18.00 Uhr

Detaillierte Informationen sowie das elektronische Anmeldeformular finden Sie unter: www.tagesstern.ch/meisterschwanden

Vereinsnachrichten

Elternverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Nicole Kaufmann, Brosifeld 6, 5617 Tennwil, nicole.kaufmann@elternverein-5616.ch, 056 667 03 75, www.elternverein-5616.ch

Faustballriege

Infos: thfehlmann@bluewin.ch, 078 854 38 39

Fellnähgruppe Meisterschwanden

Jeden 3. Dienstag im Monat um 20 Uhr treffen wir uns im Schuelhüsli Tennwil. Infos: Barbara Tschudin, 5616 Meisterschwanden, 056 667 15 77

Fitnessturnen

Turnen für Mann und Frau jeden Alters. Jeweils Mittwochabend von 20.00 bis 21.15 Uhr in der Halle 70. Infos: Ruth Frey, 056 667 07 36

Frauenturnen Meisterschwanden

Für Frauen, die mitten im Leben stehen! Jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr: Plauschvolleyball, anschliessend von 20.30 bis 22.00 Uhr: Turnen (vor allem Kraft und Beweglichkeit) in der MZH. Infos: Brigitte Schlick, 056 667 22 41, brigitte@schlick.biz

Frauenverein

Ausflug in die «Glasi Hergiswil»: Dienstag, 3. September. Abfahrt 13.00 Uhr. Rückkehr ca. 18.15 Uhr. Anmeldungen bis am 19.08.2019 an: Maja Müller, 056 667 17 85 oder mueller.hugo@bluewin.ch. Neumitglieder sind stets willkommen! Infos: Maja Müller, 056 667 17 85, mueller.hugo@bluewin.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: www.gv-seetal.ch, info@gv-seetal.ch. Prä-

sident Martin Bolliger, 079 320 07 36

IG Sport & Fun

Donnerstags von 20 bis 22 Uhr Unihockey in der unteren Turnhalle Meisti. Jeder Mann und jede Frau ist herzlich willkommen, ohne Verpflichtung, Unihockeystöcke sind vorhanden, wir freuen uns. Infos: Jan Zuberbühler, 079 398 53 35, janzubi@hotmail.com

Jodlerklub Seetal

Probetag: Montag um 20.00 Uhr im Probelokal/ Musikzimmer der MZH Eggen, Meisterschwanden. Infos: jks@jks-meisterschwanden.ch, www.jks-meisterschwanden.ch

Jugendchor Seetal

Infos: www.jugendchor-seetal.ch, jugendchor@seetalsingt.ch

Junge Tennwiler

Infos: Thomas Leutwiler, Brosifeld 27, 5617 Tennwil, t-leutwiler@bluewin.ch, www.junge-tennwiler.ch oder www.rocknacht-tennwil.ch

Kindertagesstätte & Hort Meisterschwanden Dorfzentrum

Verein KITA Seetal: Wir bieten professionelle Kinderbetreuung für Babys ab 4 Monaten bis zu Primarschüler bis 12 Jahre. Je nach Altersgruppe werden verschiedene Betreuungsmodule angeboten. Infos: www.kita-meisterschwanden.ch

Kleintierzüchterverein

Infos: Claudia Buri, Moosmatten 2, 6287 Aesch

LU, 041 917 01 93, claudiaburi1@bluewin.ch

Landfrauenverein Oberes Seetal

Wir organisieren das ganze Jahr diverse Anlässe wie z.B. Kurse, Ausflüge, Spiele oder einfach ein gemütliches Beisammensein für alle Frauen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Das aktuelle Programm sowie Infos: Helen Käslin Roth, Präsidentin, 056 667 31 67, kaeslin.roth@bluewin.ch

Ludothek

Im Varieteschulhaus Fahrwangen. Öffnungszeiten ausser Schulferien: jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr, im 4-Wochen-Rhythmus Samstag 9.30 bis 11.00 Uhr. Aktuelle Daten unter: www.ludothek-fahrwangen.ch, Tel. während den Öffnungszeiten: 076 548 48 81

Männerriege

Wir turnen jeden Montagabend von 20.15 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle 70. Unser Programm: Beweglichkeitsübungen, Stretching, leichte Kraftübungen und Ballspiele. Infos: Marcel Freivogel, 056 667 43 21, fmarcel@hotmail.ch

Meitlisonntagvereinigung

Infos: Präsidentin, Delphine Schmitt, 079 682 74 59. Daten: www.meitlisonntag.ch

Militärschützenverein Meisterschwanden

Infos: www.msv-meisterschwanden.ch

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Als fester Bestandteil im kulturellen Dorfleben umrahmen wir offizielle Anlässe, wirken mit in Gottes-

diensten, an Umzügen und bei Empfängen. Der musikalische Höhepunkt ist unser Jahreskonzert. Gerne erfreuen wir Jubilarinnen und Jubilare mit einem Geburtstagsständchen. Am Fischessen verwöhnen wir Sie mit selbst zubereiteten Balchen aus dem Hallwilersee. Ein Adventskonzert lässt den Jahreszyklus mit besinnlichen Melodien ausklingen. Proben: Dienstag, 20.15 bis 22.00 Uhr. Zusatzproben: Freitag, 20.15 bis 22.00 Uhr. Infos: www.mg-meisterschwanden.ch, info@mg-meisterschwanden.ch

Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS

Infos: info@nv-oberesseetal.ch, www.nv-oberesseetal.ch, Peter Bohn, 056 451 12 17, James Gurtner, 056 667 06 68

Nordic Walking-Gruppe

Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr auf dem Dorfplatz. In der Gruppe läuft man auf Feld- und Wiesenwegen in angemessenem Tempo. Mitmachen können alle, die sich gerne in freier Natur bewegen. Infos: Ursula Erni, 078 872 45 82

Pilzverein

Infos: 056 667 21 48, werner.hegi@schenk-wine.ch

Samariterverein Fahrwangen/Meisterschwanden

Infos: Lisbeth Leimgruber, l.leimgruber@bluewin.ch, 056 667 09 48

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über

Vereinsnachrichten – Fortsetzung

1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schul- und Gemeindebibliothek Meisterschwanden

Im Schulhaus Eggenstrasse 35. Öffnungszeiten ausser Schulferien: Di., 16 bis 19 Uhr, Do., 15 bis 17 Uhr, Sa., von 9.30 bis 11 Uhr. Infos: <http://meisterschwanden.biblioweb.ch>, bibl@meisterschwanden.ch

Schwanenkolonie Hallwilersee

Infos: info@schwanenkolonie.ch

Seniorenturnen

Wir sind und wollen fit bleiben; darum fördern wir die Bewegungsanregungen älterer Menschen, bei uns jeden Mittwoch von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Turnhalle D in einer heiteren Turnstunde den Bedürfnissen unserer «aufgestellten Truppe», entsprechend. Die Themen sind u.a. lebenspraktische Fähigkeiten, lustige Beweglichkeit, Tanz und

stets unter kundiger Leitung, dazu kommen org. Hinweise und konkrete Vorschläge zur Turnstunde inkl. dem Einsatz von Material und Musik. Wir heissen Neuturner/-innen herzlich willkommen. Infos: Ruth Probst, 056 667 19 15, probst.ruth@hotmail.com oder Christine Welle, 056 241 15 81, lothar.welle@bluewin.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Martin Fischer, 079 698 69 15 oder Patrick Fischer, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten: Di., 19.30 bis 20.30 Uhr, UG MZH, Team Aerobic, Damen. Di., 20.00 bis 22.00 Uhr, MZH/Rasen, Allround, Barren, Spiel und Spass, Herren. Do., 20.00 bis 22.00 Uhr, MZH/Rasen, Allround, Stufenbarren, Spiel und Spass, Damen. Fr., 20.00 bis 22.00 Uhr, MZH/Rasen, Allround, Barren, Spiel und Spass, Herren. Infos: Fabienne Joost, Technische Leiterin, 079 639 00 65, fab.joost@hotmail.com

Tauchgruppe Hallwilersee

Der Tauchclub mit über 120 Anlässen im Jahr. Neue Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen. Infos: www.tauchen-tgh.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: www.tc-hallwilersee.ch, Marina Heusi, marina.heusi@magicseven.ch, 079 566 21 27

Trachtengruppe Meisterschwanden

Tanzprobe jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr, Infos: Präsidentin, Verena Häfliger, 056 667 12 34, 079 658 86 90

Verkehrsverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Hans Häfeli, Präsident, Chaletweg 2, 5616

Meisterschwanden, hans.haefeli@sunrise.ch, 056 667 22 15, 079 650 63 12

Volley Meisti

Wir, eine 4.-Liga-Damenmannschaft, trainieren jeweils am Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Halle 70. Interessierte Mitspielerinnen sind herzlich willkommen.

WISCH Windsurfclub Hallwilersee

5616 Meisterschwanden, Infos: Matthias Schütz, Präsident, 079 416 56 12, wisch@wisch.ch, www.wisch.ch

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Infos finden Sie unter www.pfarreibruderklaus.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr in der reformierten Kirche Meisterschwanden. Übrige Veranstaltungen siehe auf unserer Website www.kirchweg5.ch

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.



Erlebnis Hallwilersee

SGH Schiffahrtsgesellschaft
Hallwilersee AG
Meisterschwanden

056 667 00 00
www.schiffahrt-hallwilersee.ch
info@schiffahrt-hallwilersee.ch

AM
AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung

Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Eggendampfer

Verabschiedung von Lehrpersonen an der KSOS auf Ende des Schuljahres 2018/19

Filippo Togni – Sarmenstorf



Nach dem Todesfall unseres langjährigen Klassenlehrers A. Wehrli konnte nach einigen Stellvertretungswirren vor rund eineinhalb Jahren Filippo Togni als neuer Klassenlehrer gewonnen werden. Mit vollem Elan übernahm er die Realklasse R1a in Sarmenstorf und begleitete die Schüler und Schülerinnen in dieser nicht einfachen Lebensphase bis zu diesem Sommer. Dabei wurde Filippo Togni zum Wochenanfenthalter, fuhr er doch jeden Montag aus dem Tessin zu uns nach Sarmenstorf und am Freitag wieder zurück. Dieser stete Wechsel blieb nicht ohne Spuren und zerrte an seinen Kräften, sodass das Pensum auf vier Tage gekürzt und damit ein Lehrerwechsel vorbereitet wurde. Wir wünschen Filippo Togni in seinem schönen Tessin alles Gute, gute Erholung und viel Freude. Ich danke Filippo Togni für seinen Einsatz und seine weg begleitende Arbeit für die Klasse R2a.

Doris Wolleb – Bezirksschule



Doris Wolleb wurde 2003 als Fachlehrperson für Sprachen an unsere Bezirksschule gewählt. Sie hat ein Kantonsrepertoire als Lehrperson, das nicht viele in ihrem Portfolio

haben. Als Aargauerin führte sie ihr Weg in der Ausbildung an die Uni Basel, danach wurde der Kanton Baselland ihr erster Arbeitgeber. Mit Abstechern in den Kanton Luzern und Thurgau landete Doris schliesslich wieder in ihrem Heimatkanton. Bereits 2005 übernahm sie die Funktion als Klassenlehrperson bis 2018. Diese Aufgabe nahm sie sehr ernst, denn die Beziehungsarbeit mit den Schülern und Schülerinnen ist ihr sehr wichtig, ebenso das Organisieren von Anlässen, auch wenn das ab und zu mit grossem Stress verbunden war. Mit dem neuen Schuljahr wechselt Doris Wolleb an einen ihr bereits bekannten Schulort – sie wird wieder mit einer Klasse in Seon starten. Dieser Wechsel steht im Zusammenhang mit der Verkleinerung unserer Bezirksschule in Fahrwangen. Wir wünschen Doris Wolleb einen guten und erfolgreichen Start am neuen Schulort und wünschen ihr alles Gute.

Penionierungen an der KSOS Ende Schuljahr 2018/19

Urs Gerber – unser Künstler



Mit seinem 20-jährigen Dienst-Jubiläum, also einer «Doppelfeier», verabschieden wir Urs Gerber gleichzeitig in seine Pension. Mit seinem künstlerisch geprägten Bewerbungsdossier, oder müsste man da eher von einem Kunstprospekt schwärmen, machte Urs Gerber auf seine Arbeit in den bildnerischen Künsten aufmerksam. Schon damals nahm er an Aus-

stellungen teil und stellte in Galerien aus. Nebst fantastisch gemalten Berglandschaften bewies Urs Gerber auch besonderes Geschick beim Portraituren von Lehrpersonen für unsere internen Jubiläen – jeweils ein besonderes Geschenk. So wurde Urs Gerber der gesuchte Mann für unsere Fächer Technisches Werken, Geometrisches Zeichnen und Bildnerisches Gestalten. Sein Pensum wurde nebst der KSOS auch mit Stunden aus der Primarschule in Meisterschwanden ergänzt, dies bis zum letzten Schuljahr. Wir verabschieden Urs Gerber aus einem grossen Pensum heraus, deckte er doch in seinem letzten Schuljahr das ganze Werken der Kreisschule ab. Seine Worte dazu: «Es isch scho guet, super, aber au viel gsi, ich freu mi uf die neu Zyt!» Wir wünschen Urs Gerber einen bildhaft schönen Schritt in seine Pensionierung und viel Zeit für neue Ideen und Vorhaben. Deinen legendären «Cowboy»-Gang werden wir vermissen!

Franziska Baumgartner – unsere Allrounderin



Mit Fränzi Baumgartner geht eine der letzten Realschullehrerinnen in Pension, die in ihrer langjährigen Karriere wohl kein einziges Unterrichtsfach ausgelassen hat.

Eine Allrounderin – eben!

So war das Fach Deutsch als Zweitsprache für fremdsprachige Schüler und Schülerinnen ebenso in ihrem Stundenplan zu finden wie auch Hauswirtschaft oder Informatik. Zu den neueren Fä-

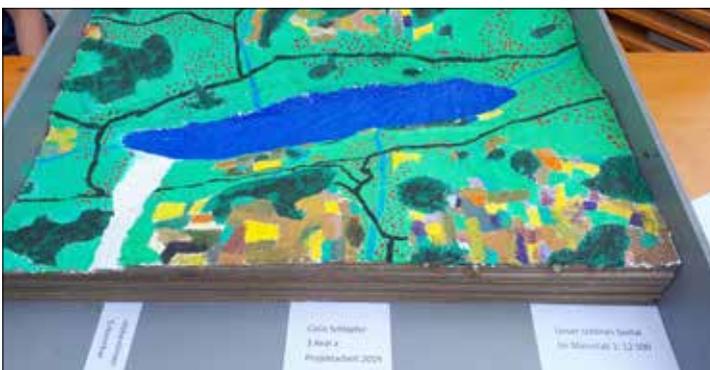
chern kam auch Projekt und Recherchen in den 3. Klassen dazu. Fränzi unterrichtete sowohl in den Realklassen wie auch in den Sekundarklassen in Meisterschwanden, lange bevor es die KSOS mit der heutigen Struktur gab. Um nicht die Bezirksschule aus den Augen zu verlieren, engagierte sich Fränzi immer für die Schneesportlager (Projektwochen) der Bezirksschulklassen und führte dort jeweils schwungvoll und mit Elan die Küche mit ihrem Mann zusammen. Überhaupt waren ihr die Lager wichtig. Fand sich keine Gelegenheit auswärts, wurde auch der eigene Garten zum Lagerplatz für die Klassen, tageweise oder länger. Die Freude, stets unterwegs zu sein, und den Schülern und Schülerinnen Neues zeigen zu wollen, brachte Fränzi auch in den Vorstand der Jumelage, unserem Austauschprojekt mit Frankreich. Auch im Austausch engagierte sich Fränzi Baumgartner mit Herzblut, so wie sie sich auch in den letzten drei Jahren als Klassenlehrerin für «ihre» Kinder, wie sie sie manchmal liebevoll nannte, engagierte und mit viel zeitlichem Mehraufwand begleitete. Noch heute sagt sie vom ersten Schultag vor drei Jahren, als sie diese Klasse empfangen durfte, sie könne noch jeden Moment genau beschreiben! Umso verständlicher der schwierige Moment des Zuschauens, wenn jetzt ihr Nachfolger eine neue Klasse übernimmt – das Loslassen hat es in sich! Liebe Fränzi, wir wünschen dir ein gutes, gelingendes Loslassen und hoffen, dass du dir mit der Pensionierung ein neues „Los“ geben lassen kannst, mit dem du dir deine Entdeckungen, deine grosse Familie, deine Zeit und Freude neu schenken wirst.

Adrian Hofer, Schulleiter KSOS

Eggendampfer – Fortsetzung

Ausstellung P&R

Am Dienstagnachmittag des 18. Juni stellten Schüler und Schülerinnen der Kreisschule Oberes Seetal auf dem Dorfplatz in Meisterschwanden ihre Arbeiten vor. Diese waren im Rahmen des Abschlussjahr-Wahlfaches «Projekte und Recherchen» entstanden, welches von Franziska Baumgartner geleitet wurde. Es wurde zum Beispiel ein Computer zusammengebaut, ein 3D-Modell des Geländes um den Hallwilersee erstellt und viele Back- und Kochideen gesammelt und präsentiert. Kostproben der kulinarischen Ideen konnten bei dieser Gelegenheit auch erstanden und genossen werden.



Unterrichten an der Schule Meisterschwanden vorher / nachher



Vor 43 Jahren an der Schule Meisterschwanden trat eine junge Frau als Stellvertreterin an einer 4. Real ihren Dienst an. Die meisten ihrer Schüler und Schülerinnen überragten sie bei weitem – sie war die Kleinste der Klasse. Das stellte auch der Pfarrer fest, der eines Tages an die Schulzimmertüre klopfte: «Ist der Lehrer da?», fragte er barsch. Er hatte eine Reklamation anzubringen. «Die steht vor ihnen», lachte ihn die junge Lehrerin an. Worauf der Pfarrer entgegnete: «Ja, aus der Nähe sieht man es.»

Als Franziska Rüfenacht wurde ich als Stellvertreterin für Richard Oberle für einige Monate an der 4. Real eingestellt, ein Jahr später war ich Frau Baumgartner. Ich lernte meinen Mann 1977 im Lehrerzimmer kennen, und bald waren wir verheiratet. 1983 durften wir unser viertes Kind empfangen. Ich hörte mit Unterrichten auf und widmete mich meiner Familie, die dann mit weiteren drei Kindern zu einer Grossfamilie heranwuchs. Ich vermisse meine Arbeit an der Schule nicht, war ich doch als Familienfrau voll ausgefüllt und glücklich.

Nach zwanzig Jahren, die Jüngste war sechs Jah-

re alt, nahm ich meine Arbeit als Lehrerin wieder auf. Der Beruf erfüllte mich, und vor allem liebte ich es, mit Schülern und Schülerinnen Projekte zu tätigen. So entstanden der schöne Pizzaofen, der Kräutergarten und vieles mehr. Ich begleitete unzählige Klassenlager und freute mich, wenn ich die Jugendlichen mit feinem Essen verwöhnen durfte. Kochen und Backen, das sind noch immer meine grossen Leidenschaften.

Und jetzt, einige Jahre später, heisst es Abschied nehmen. Abschied von meiner Klasse, die ich lieb gewonnen habe und die ich durch drei wunderschöne Jahre begleiten durfte, und Abschied von meinem Team. Das Unterrichten war nicht immer einfach, aber ich liebte es zu jeder Zeit. Ich liebte die Herausforderungen und freute mich, wenn wir gemeinsam eine Hürde nach der anderen bezwingen konnten. Ups and Downs – so wie es das Leben schreibt. «Jeder Fehler, aus dem wir lernen, ist ein Erfolg!», ermutigte ich die Klasse und versuchte, sie mit spannenden Unterrichtssequenzen bei Laune zu halten mit der gleichzeitigen Forderung, dass jeder Tag aber auch Spuren von Müssen enthalten kann.

In zwei Wochen werden mich nun meine Schüler und Schülerinnen verlassen. Für alle fand sich eine Lehrstelle oder eine geeignete Anschlusslösung. Speziell ist, dass sich fast die Hälfte der Klasse für Fachfrau/Fachmann Gesundheit entschieden hat. Ich gehe mit zwiespältigen Gefühlen in die Pension und bin gespannt, was mich erwarten wird. Adieu, Schule Meisterschwanden!

Fränzi Baumgartner

100°

Die Technik findet in einem 30er A40er Platz. Temperatur via Smartphone verstellen. Kohlenstoff-Gehalt regulierbar. Jumbo Zylinder reicht für ca. 200 Liter Soda Wasser. Der Zylinder wird in 5385 Secs wieder befüllt.

Die Armatur, die mehr kann

Soda Fresh @ Home Fontestra Touch INOX CNS

Sprudel / Kältes / Kochend Wasser

gefüllt direkt aus der Küchenarmatur

Kochend Wasser - 100°C
Gekühlt gesprudelt 4-12 °C

Das ideale Gerät am Markt, ca. 38 dB(A). Neue Systemboiler. Das ökologische: Standby Stromverbrauch ca. 0,20 kWh. Das kleinste H 400 T 420 B 185 mm

Soda Fresh Schweiz AG
Industrie Bieren 33
5700 Seon AG
062 769 96 44
Team@soda-fresh.ch

Das ist
Soda
fresh
SWITZERLAND

Das gibt
20 Jahre
Erfahrung

Schulanfang

Wir haben das passende Instrument für in die Musikschule!



Musik
Grossenbacher

www.musik-grossenbacher.ch



Die Besucher konnten sich am reichhaltigen Buffet bedienen und das Essen im lauschigen Garten geniessen.



Gärtnerhaus-Team verwöhnte die vielen Festbesucher

«Danke sagen» lautete das Motto beim traditionellen Gärtnerhausfest im Juni. Das Dankeschön richtet sich speziell an Kunden, Klienten, Gemeinden und auswärtige Interessierte, wie Stiftungsleiter Matthias Lämmler, sagte. Der gelungene Anlass begeisterte wieder Jung und Alt.

(dhe.) – Schön eingebettet in einer gepflegten Anlage der Stiftung Gärtnerhaus in Meisterschwanden ist es das einzige organisierte Fest, das jedes Jahr an diesem Standort stattfindet. Bereits die Vorbereitungen bringen jedes Jahr grosse Freude in die Institution und lassen alle zu einem eingespielten Team verschmelzen. Nach so vielen Jahren weiss jeder, was zu tun ist und kennt seine Aufgaben für das jeweils bevorstehende Fest. Seit nun über zwanzig Jahren findet das alljährliche Gärtnerhausfest statt. Jung und Alt genossen die gemeinsamen Stunden auf dem Areal des Gärtnerhauses bei herrlichem Wetter. Das reichhaltige Buffet fand grossen Anklang und wurde von vielen fleissigen Helfern aufmerksam betreut und immer wieder neu aufgefüllt. Die Festbänke waren alle gut besetzt. Besonders beliebt ist das jedes Jahr wechselnde Kinderprogramm. Dieses Jahr konnte sich die Jungmannschaft auf dem Bullenreiter austoben, am Maltisch malen, Mohrenkopf schiessen, Federball spielen, auf der Gumpiburg hüpfen und

vieles mehr. Die Kinder waren begeistert, während die Eltern in Ruhe das Zmorgenbuffet geniessen konnten. Für einen kleinen Unkostenbeitrag gab es die vielen kulinarischen Köstlichkeiten à discrétion. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Klienten und Betreuern kamen auch hier gut zum Vorschein. Alles in allem war auch die jüngste Ausgabe des Gärtnerhausfestes wieder eine runde und gut organisierte Sache, welche bei Besucher, Klienten und Verantwortlichen in guter Erinnerung bleibt.



Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste



WIPF
KÜCHEN

WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

Qualitätslabel für regionale Musikschulen

Nach einer rund eineinhalb Jahre dauernden Vorbereitungszeit konnten die beiden Musikschulen – die Kreismusikschule Seengen und die Musikschule Oberes Seetal – als erste Aargauer Musikschulen ihre wohlverdienten Zertifikate in Empfang nehmen.

(Eing.) – Qualitäts- und Bildungsziele spielen für jede Musikschule eine zunehmend wichtige Rolle. Das Qualitätsmanagementsystem wurde durch den Verband Musikschulen Schweiz (VMS) gezielt für Musikschulen entwickelt. Mit Fokus auf den Musikunterricht definiert und dokumentiert es Abläufe transparent. Dies ermöglicht eine kontinuierliche und zukunftsorientierte Umsetzung und Weiterentwicklung des Bildungs- und Kulturauftrages. Die gemeinsame Zertifizierung der Kreismusikschule Seengen und der Regionalen Musikschule Oberes Seetal war auch für die Zertifizierungsstelle und die Auditoren «Neuland». Die beiden Schulen stehen unter der gleichen Leitung und wurden bereits in den letzten Jahren administrativ einheitlich geführt. So machte die gemeinsame Zertifizierung (jedoch mit eigenständigen Handbüchern) durchaus Sinn, konnten doch viele Synergien genutzt werden.

In der Vorbereitungszeit ging es vor allem darum, bestehende Abläufe zu verschriftlichen und in eine passende Form zu bringen. Bereits dieser Prozess war gewinnbringend, sagt die Musikschulleiterin Marina Geissbühler: «Manches bestehende Dokument wurde so wieder einmal genau durchdacht und anschliessend am passenden Ort und in der sinnvollen Form abgelegt. Viele Arbeiten können nun gemäss Prozessplan abgearbeitet werden. Aufwändige Sucharbeiten gehören damit der Vergangenheit an.»

Im März 2019 durchliefen die beiden Musikschulen



Thomas Saxer (Verband Musikschule Schweiz, Auditor), Sandra Henkes (Schulpflege Kreisschule Oberes Seetal), Bettina Stähli (Schulpflege Seengen), Marina Geissbühler (Musikschulleiterin REMOS und KMS Seengen) von links.

unter Mitwirkung von sechs Musiklehrpersonen und den jeweiligen Ressortvertretern der beiden Schulpflegen ein spannendes Audit. Die Auditoren zeigten sich äusserst konstruktiv und wohlwollend, deckten aber auch bestehende Schwachstellen auf. In den kommenden drei Jahren bis zur Rezertifizierung geht es nun darum, diese mit den vorgesetzten Behörden (Schulpflegen und Gemeinderäte) anzugehen und in die richtigen Bahnen zu lenken. Die Schullandschaft im Allgemeinen – und damit auch die der Musikschulen – steht speziell auch in unserer Region vor riesigen Herausforderungen. Gesellschaftliche und politische Veränderungen sowie knappe finanzielle Ressourcen zwingen auch die Musikschulen zum ständigen Wandel und zur Innovationsfähigkeit. Mit der Zertifizierung wird der kulturelle und bildungspolitische Auftrag nicht einfacher zu erfüllen. Transparente und durchdachte Abläufe helfen aber, den Weg zum Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.



Die kunterbunte Pyjamagesellschaft posiert zusammen mit Wirtin Deborah Zimmerli (4.von links) als Auftakt zur Jubiläumsparty.



Die «Speuzli-Familie» feierte Jubiläum

Das Café-Bar Speuzli feierte bereits zum 5. Mal Geburtstag mit einer «Pyjama-Party». Die junge Wirtin Deborah Zimmerli begegnet jedem Gast mit Freude und Herzlichkeit. Sie möchte mit diesem Jubiläum ein grosses «Dankeschön» an ihre Stammgäste und Gäste aussprechen.

(dhe) – Die «Speuzli-Familie» geht sehr herzlich miteinander um, begegnet sich mit einer Umarmung und einem herzhaften Lächeln. Das Konzept, alle an einem grossen Stammtisch zusammenzubringen, scheint hier gut zu funktionieren. «Keiner soll sich bei mir einsam oder alleine fühlen», sagt Deborah Zimmerli und nimmt sich Zeit für jeden Gast, der bei ihr vorbeischaut. Das spürte man auch sehr deutlich am Jubiläum. Die Gäste wurden mit dem feinen Geschmack einer Bratwurst empfangen, die übrigens extra für das Jubiläum zu einer «Riesenbratwurst» von 220 Gramm Fleisch vergrössert wurde. Zusätzlich konnte man sich zu einem sehr fairen Preis am herrlich angerichteten Salatbuffet bedienen. DJ Super Mario liess gute Partystimmung mit seiner Musik aufkommen und wenn man mit dem Pyjama erschien, gab es das 1. Getränk sogar gratis. Die gute Stimmung war ansteckend und an jedem Tisch zu spüren. Hier fühlte man sich einfach wohl und aufgehoben. Die Gäste waren alle in guter

Stimmung und Partylaune und unterstützen sehr gerne das Jubiläum mit ihrer Anwesenheit. Ein sehr gelungener Abend mit vielen aufgestellten Gästen und einer zufriedenen Wirtin, mit grossem Herzblut für ihr «Café-Speuzli».





Tage der offenen Gartentür

Sa., 03. 08. 19 und So., 04. 08. 19
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Heilkräutergarten

Angie Neuhaus, ganzheitliche Phytotherapeutin, Mittelsedelstrasse 20,
5724 Dürrenäsch, info@chrueterpower.ch, 079 668 13 13

gehrig Bodenbeläge AG

Teppiche · Parkett · Bodenbeläge · Designbeläge · Kork

Tel. 062 775 02 50

info@gehrigseon.ch

www.gehrigseon.ch

Unterdorfstrasse 65

5703 Seon



Bereuter Haustechnik AG

Ganz herzlich gratulieren wir

Pascal Hunziker und
Yves Ammann

zur bestandenen Lehrabschlussprüfung
zum Sanitärinstallateur EFZ und wünschen
den jungen Fachleuten viel Erfolg in ihrem
zukünftigen Berufsleben.

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
062 777 18 13

Seetalstrasse 54
5706 Boniswil
056 622 32 28

info@bereuter-haustechnik.ch www.bereuter-haustechnik.ch



Die Mitglieder des Gewerbevereins Seetal erhielten von Karin Bertschi viele interessante Informationen rund ums Recycling.



Gewerbeverein Seetal im Recycling-Paradies

Einmal Jahr geht es für die Mitglieder des Gewerbevereins Seetal auf Reisen. Im letzten Jahr nahm man Kurs auf den Flughafen Zürich-Kloten. In diesem Jahr war das Recycling-Paradies in Reinach Ziel des Vereinsausflugs.

(tmo.) – Dass wir Recycling-Weltmeister seien, wird uns Schweizern immer wieder nachgesagt. Glas, Pet, Tetra-Pack, Aluminium, Blechdosen, Batterien und vieles andere mehr bringen pflicht- und umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger in dafür vorgesehene Sammelstellen. Zum Beispiel ins Recycling-Paradies der Firma Bertschi in Reinach. Das innovative Familienunternehmen betreibt neben der Sammelstelle in Reinach weitere in Hunzenschwil, Muri und nach Abschluss der Bauarbeiten neu auch in Spreitenbach. Das Recycling-Paradies in Reinach gilt schweizweit als Vorzeigebetrieb. Und dort empfing Geschäftsführerin Karin Bertschi die Mitglieder des Gewerbevereins Seetal, um mit ihnen auf einen Rundgang zu gehen und ihnen viele interessante Informationen rund um die Firma, die Entstehung und das Prinzip des Recycling-Paradieses zu schildern. Die Sammelstelle soll sauber sein und die Entsorgung müsse für die Leute einfach und schnell gehen,

so Karin Bertschi. Und tatsächlich herrschte an diesem Nachmittag Hochbetrieb. Speditiv geht es auch hinter den Kulissen zu und her. Dort wo das entsorgte Material von Spezialisten für den Weitertransport zu den Wiederverwertern bereitgemacht wird. In den Genuss einer eindrucksvollen Demonstration kamen die Besucher zudem, als ein Fahrzeug verschrottet und zu einem vergleichsweise handlichen Paket gepresst wurde. Im Anschluss an den Rundgang wurde den Mitgliedern im alten Salonwagen der Wynental-/Suhrenalbahn ein Apéro offeriert.





Neu: Eine Piazza mit südlichem Charme

Fast wie am Meer: Das Arbeiterstrandbad Tennwil ist in den vergangenen Monaten umgestaltet worden. Ein Neubau und eine Piazza vermitteln südliches Urlaubsflair und machen das Relaxen am Hallwilersee für Badegäste und Camper noch attraktiver. Wer die Ferien daheim verbringt, weiss am Hallwilersee die langersehnten Badefreuden zu geniessen und die vielseitigen Freizeitmöglichkeiten des Strandbades für erlebnisreiche Tage zu nutzen.

(Eing.) – Das Resultat kann sich sehen lassen: In bloss neun Monaten ist eine Anlage mit südländischem Charme entstanden. Das Nebengebäude mit den sanitären Anlagen aus dem Jahre 1972 wurde durch einen Holzbau mit Kiosk und Laden sowie einem grosszügigeren Eingang mit Kasse ersetzt. Herzstück ist ein Holzsteg vor dem Hauptgebäude. Auf der Piazza – die das Haupt- und Nebengebäude miteinander verbindet – laden Ping-Pong-Tische zum Spielen ein und die neu angeordneten Bäume sollen dereinst auf der verbreiterten Restaurant-Terrasse Schatten spenden. Mit einer modernen Küche will das Strandbad überdies den gestiegenen kulinarischen An-

sprüchen der Badegäste und Camper Rechnung tragen, so wurden auch die Öffnungszeiten am Abend bis 22 Uhr verlängert. Warme Küche gibt es bis 1 Stunde vor Schliessung. Snacks und Pizzas bis zum Schluss. Da die Arbeiterbadi auf der Sonnenseite des Sees liegt, gestaltet sich ein Abendessen auf der Terrasse besonders romantisch.

Der Sprung ins kühle Nass ist im Strandbad Tennwil besonders genussvoll. Nebst allen Annehmlichkeiten eines modernen und gepflegten Strandbades wartet der Hallwilersee an dieser Stelle mit einem angenehm flachen Zugang sowie einem Floss und Springturm auf. Ein Handlauf erleichtert



zudem den SeeEinstieg, der neu mit einer Gummimatte ausgelegt ist.

Mit der grossen sonnigen Uferwiese inklusive diverser Schattenplätze ist genügend Raum vorhanden, um sich an hochsommerlichen Tagen ausgiebig zu erholen. Wer aktiv werden will, kann sich ein Stand-Up-Paddle oder ein Pedalo mieten und sich auf dem Volleyballfeld oder beim Tischtennis in Form halten. Das Sonnendeck ist eine geschätzte Attraktion. Auf der «langen Bank» lässt sich wunderbar der Sonnenuntergang geniessen. Und der moderne Spielplatz mit Klettermöglichkeiten und einem Wasser- und Sandspiel ist vor allem für Familien gedacht.

Der Sommercampingplatz bietet Gruppen und Familien die ideale und preiswerte Lösung, um ein paar Tage Ferien am See zu geniessen. Während der Ferien wird ein spezielles Sommerprogramm geboten, so das traditionelle Strandbadfest am 27. Juli oder die Lesung mit Robert Hunger-Bühler

am Abend des 7. August, ca. 21 Uhr. Er ist einer der ganz grossen Schauspieler und Regisseure der Gegenwart. Aktuell inszeniert er die Operette «Die Fledermaus», die ab Ende August in Baden aufgeführt wird. Er liest und erzählt aus dem Buch «Den Menschen spielen», das ein vielschichtiges Porträt des Menschen und Künstlers Robert Hunger-Bühler nachzeichnet.

Ein besonderer Leckerbissen ist das vom Reinacher Yogalehrer Patrick West geleitete einstündige «Yoga auf der Badewiese» (Mittwochs bis 8.8., jeweils 09:00 Uhr). Genaue Angaben sind auf der neu gestalteten Website ersichtlich (wo im Übrigen auch die aktuellen Luft- und Wassertemperaturen sowie Angaben zu den Windverhältnissen auf dem See ersichtlich sind).

Für weitere Informationen:
Arbeiterstrandbad Tennwil, Strandbadweg 1, 5617 Tennwil, Telefon 056 667 14 34 oder online über www.tennwil.ch sowie strandbad@tennwil.ch

Vereinsausflug Fellnähgruppe Meisterschwanden

Am 18. Juni um 9.00 Uhr besammelten sich acht gutgelaunte Frauen der Fellnähgruppe Meisterschwanden im Schuelhüsli Tennwil um bei strahlendem Sonnenschein den diesjährigen Vereinsausflug zu starten. Schade, dass vier Mitglieder unserer ohnehin kleinen Gruppe nicht mitkommen konnten.



(Eing.) – Chauffeur Dani erwartete uns bereits mit seinem gepflegten Kleinbus und fuhr uns anschliessend sicher an den Rhein nach Basel. Nach einer kurzen Irritation, weil nicht das Schiff «Rhystärn» sondern «Christoph Merian» am Steg anlegte, gingen wir an Bord. Das Bilderbuchwetter lockte offenbar auch viele andere Ausflügler und auch zahlreiche Schulklassen waren unterwegs. Barbara organisierte alles ganz toll – Danke – und wir hatten unseren reservierten Tisch mit bester Aussicht für diese grosse Schleusenfahrt nach Rheinfelden. Wir genossen unser feines Mittagessen und lauschten interessiert den Erläuterungen des Kapitäns, wenn wir die Schleusen passierten. Rheinfelden konnte wegen Bauarbeiten nicht an-

gefahren werden, aber das störte unser Programm nicht. Wunderbar ist es doch auf dem Wasser zu gleiten und das Ufer an sich vorbeiziehen zu lassen. Bei diesen sommerlichen Temperaturen waren wir froh, wieder von Dani erwartet zu werden und mit dem angenehm klimatisierten Bus unbeschwert zurück nach Meisterschwanden zu fahren. Glücklich und zufrieden verabschiedeten wir uns voneinander.

Jetzt gehts in die Sommerpause. Im Herbst wird dann wieder fleissig genäht, damit wir im Winter an diversen Weihnachtsmärkten das interessierte Publikum mit unseren Kreationen erfreuen können.

Das Wandern ist der JuTe's Lust ...

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Sonntag, 23. Juni 2019 der erste Wandertag der Jungen Tennwiler statt. 13 JuTe und 9 Mini-JuTe haben auf dem Hasliberg gemeinsam den «Zwergenweg Mägis Bidmi» gemeistert!



(Eing.) – Voller Vorfreude und mit prall gefüllten Rucksäcken traf man sich morgens um neun Uhr auf dem Parkplatz des Schulhauses Eggen in Meisterschwanden. Nach kurzer Instruktion durch die Organisatorin Daniela Flückiger wurde die Fahrt auf den Hasliberg in Angriff genommen.

Nach der Ankunft auf dem Hasliberg wurde sogleich die Route besprochen und die Erlebnis-Wanderung «Zwergenweg Mägis Bidmi» konnte losgehen. Für die Mini-JuTe gab es auf der gesamten Strecke durch Alpweiden und Tannenwälder verschiedene Erlebnisposten, wie die Tannzapfentröchni, die Adlerschaukel oder das Labyrinth.

Natürlich durfte eine ausgiebige Mittagspause während der Wanderung nicht fehlen. Mit feinen Grilladen vom Lagerfeuer und erfrischenden Getränken aus dem Rucksack wurden die Erlebnisse des Vormittags in der Gruppe kundgetan. Gestärkt

konnte danach die 2. Hälfte des Wandertages in Angriff genommen werden.

Zum krönenden Abschluss gabs nach Ankunft am Wanderziel ein Glacé-Dessert für alle, bevor dann die Rückreise nach Meisterschwanden in Angriff genommen wurde.

Der 1. Wandertag der Jungen Tennwiler war aus Sicht der Teilnehmer ein voller Erfolg und wird mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht der Letzte gewesen sein!



HERZLICHE GRATULATION

zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.

Lukas Koch (Kaufmann EFZ), Murat Daskin (Automatikmonteur EFZ)



Tanner & Co. AG Verpackungstechnik
5616 Meisterschwanden | tannerag.ch



Veranstaltungen der Casa Hubpünt

17. Juli 2019 ab 15:30 Uhr
Forum Gesundheit Thema «Hämorrhoiden»
mit Dr. med. Riniker, FMH Gastroenterologie

Wir starten um 15:30 Uhr mit einer Führung durch die Casa Hubpünt. Der Fachvortrag beginnt um 16:30 Uhr und lässt Ihnen am Ende des Fachvortrags die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen. Am Schluss verwöhnen wir Sie mit einem Apéro riche.

06. August 2019 um 14:30 Uhr
Filmmachmittag im Restaurant Hubpünt

Geniessen Sie zusätzlich einen Kaffee und ein Stück Kuchen für CHF 5.00 pro Person.

31. August 2019 11:00 bis 16:00 Uhr
Sommerfest

Feiern Sie mit uns ein buntes Sommerfest, bei dem weder Spass noch Kulinarik zu kurz kommen.

03. September 2019 um 14:30 Uhr
Filmmachmittag im Restaurant Hubpünt

Geniessen Sie zusätzlich einen Kaffee und ein Stück Kuchen für CHF 5.00 pro Person.

24. September 2019 ab 14:30 Uhr
Forum Gesundheit Thema «Faszination Hören» mit Herrn Peter Albert, Audika

Wir starten um 14:30 Uhr mit einer Führung durch die Casa Hubpünt. Der Fachvortrag beginnt um 15:30 Uhr und lässt Ihnen am Ende des Fachvortrags die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen. Am Schluss verwöhnen wir Sie mit einem Apéro riche.

Einmal im Monat findet bei uns der **Sonntags-Brunch** statt. Der Preis beträgt CHF 30.–, für Kinder unter 16. Jahren CHF 1.– pro Lebensjahr. **Die Daten bis Ende 2019 lauten: 14. Juli / 01. August / 08. September / 06. Oktober / 10. November / 01. Dezember**



casa
Hubpünt

Generationenweg 2
5707 Seengen
062 521 04 04
info@casa-hubpuent.ch
www.casa-hubpuent.ch



Der STV Meisterschwanden bog auf den Dorfplatz ein, wo die Bevölkerung, Vereine und Gemeindepräsident Ueli Haller warteten.



Traditioneller Empfang für den STV Meisterschwanden

Es war eine wahre Freude, als der STV Meisterschwanden eintraf und in traditioneller Weise empfangen wurde. Die Ausstrahlung der Turnerinnen und Turner liess erahnen, dass alle mit dem sensationellen 83. Rang in der 1. Stärkeklasse des dreiteiligen Vereinswettkampfes am Eidg. Turnfest in Aarau zufrieden waren.

(dhe) Eine fröhliche, gespannte Atmosphäre lag in der Luft, als die letzten Vorbereitungen für den Empfang des STV Meisterschwanden getroffen wurden. Es hatten sich schon einige Menschen versammelt, das Buffet war bereit und die Musikgesellschaft stellte sich in Position. Schnell erkannte man, dass in Meisterschwanden Bräuche und Traditionen einen grossen Wert haben. Daher sandten auch die Feldschützen und die Meitli-Sonntagvereinigung eine Delegation zum

Fahnegruss ab. Natürlich war auch Gemeindepräsident Ueli Haller anwesend, dem es sehr viel bedeutet, die Vereine zu unterstützen und ihnen für die Ausdauer, das Herzblut und das aufgebrauchte Engagement seine Wertschätzung entgegenzubringen. Dass dies nicht leere Worte sind, zeigt zum Beispiel auch die schöne Geste der Gemeinde, welche den Turnern am Turnfest in Aarau ein Nachtessen spendierte. Mit ausdrucksstarkem Trommelspiel trafen die Turner und Turnerinnen ein und wurden mit klatschendem Beifall empfangen. Die Musikgesellschaft setzte sogleich ein und der Fahnegruss hiess sie herzlich willkommen. Den glücklichen, zufriedenen Personen, die an diesem Empfang teilnahmen, konnte man entnehmen, das Ehre und Ruhm als eine grosse Rolle in unserer Gesellschaft mitschwingen. Ein grosses «Bravo» an die Gemeinde, die Vereine, die Organisationen, die freiwilligen Helfer und an alle, die mit Begeisterung dabei waren.



Erdbeeren in aller Munde!



(Eing.) – Anfang Juni lud der Frauenverein Meisterschwanden die Erdbeerliebhaberinnen zum Erdbeerschmaus nach Seengen ein. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah! Im Restaurant Hallwyl probierten wir uns durch die köstlichen Erdbeerdesserts vom einfachen Frappé bis hin zum legendären Coupe Romanoff. Die süsse Speise mundete jedermann. So erlebten wir einen gemütlichen und genussvollen Nachmittag, wo das eine Wort, die eine Geschichte, die andere ergab. Wussten Sie zum Beispiel, dass jede fünf-



te Erdbeere aus dem Aargau kommt? Oder die Erdbeere in der Literatur einen wichtigen Platz einnimmt? So symbolisiert die Erdbeere Anmut, Schönheit, Verlockung und Verführung. Wissenschaftler der Harvard Medical School fanden in einer Langzeitstudie heraus, dass der regelmässige Verzehr von Erdbeeren den Alterungsprozess unseres Gehirns um mehrere Jahre verlangsamt. Das zu hören, fanden wir grossartig, denn alle Teilnehmenden lieben Erdbeeren aus Seengen über alles.



UMZUG | REINIGUNG | LAGER

Martinas GmbH | Industriestrasse 6 | 5604 Hendschiken
www.martinas.ch | info@martinas.ch | 056 667 16 26

Der Windsurfclub startet in die neue Saison

Es ist soweit! In diesem Jahr führt der WISCH Windsurfclub Hallwilersee erstmals eigene Schnupper- und Easy-Start-Kurse in der Sportart Windsurfen durch. Mit diesem Angebot setzt sich der Verein das Ziel, interessierte Wassersportler für das Windsurfen zu begeistern und die spannende Sportart einem breiten Publikum zu vermitteln. Das Angebot ist für alle Altersklassen ab 10 Jahren geeignet.



Das Leiterteam: Nati, Rafi, Mirjam, Reis, Urs, Darina, Claude, Orlando und Adrian.

(Eing.) – Das 9-köpfige Leiterteam versammelte sich am 13. Juni, um noch den letzten Feinschliff vor den Kursen zu erledigen. 14 Boards und mehr als 20 Segel wurden vom Lieferwagen entladen und in den Ständern verstaut. Moderne Schulungsboards mit leichten Segeln stehen für die angehenden Windsurfer/-innen für die Schulung bereit.

Aber was wäre tolles Material ohne qualifizierte Instruktooren? Natale, Rafi und Darina haben im Mai an der eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen die Schulbank gedrückt und die Prüfung für das Leiterbrevet im Windsurfen erfolgreich absolviert. Der WISCH Windsurfclub Hallwilersee gratuliert zur bestandenen Prüfung

und begrüsst die frischgebackenen Leiter herzlich! Unter der Leitung des Ausbildungschefs Adrian Schenk, einem international erfolgreichen Regattafahrer aus den Reihen des WISCH, hat das Leiter- und Helferteam die letzten Trainings und Einführungen absolviert und sich auf die spannende Aufgabe vorbereitet. Bereits am Freitag, 14. Juni begrüsst der Windsurfclub die ersten Kursteilnehmer auf der Surfwiese in Meisterschwanden. Der Club wünscht dem Team eine erfolgreiche Saison und dankt ganz herzlich für den tollen Einsatz! Das ganze Team freut sich auf möglichst viele Teilnehmer für Windsurfkurse am Hallwilersee. Buchen kann man die Kurse auf der Webseite <https://wisch.ch/kurse> oder auf <https://lernwindsurfen.ch>.



Physiotherapie & MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

Ausbau Attika für noch mehr Angebote



Im Mai 2004 wurde die «Alte Turnhalle Dorf» wieder eröffnet als MTTZ Bugmann mit den Angeboten: Physiotherapie, med. Trainingstherapie, Fitness Gesundheitstraining und med. Massagen.

Sylvia Bugmann, Physiotherapeutin und Inhaberin des MTTZ hat Grosses vor:

Im August startet der Ausbau der riesigen Attika Fläche und ab Dezember wird das Angebot des MTTZ wieder einmal erweitert. Sylvia Bugmann lässt sich immer wieder etwas einfallen, damit die Therapie- und Trainingsangebote stets modern sind und den Wünschen und Anforderungen der Bevölkerung entsprechen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • info@mttz.ch

Verlassen des Fahrzeuges

Wir stellen immer wieder fest, dass Fahrzeuglenker – besonders vor dem Kiosk oder einer Poststelle für Kurzbesorgungen etc. – das Fahrzeug verlassen ohne den Zündungsschlüssel wegzunehmen. Genau auf ein solches Verhalten haben es Fahrzeugdiebe abgesehen. Also einfach einsteigen und losfahren ist oftmals ein Leichtes.



Bei Feststellen eines abgestellten Fahrzeuges mit vorhandenem Zündungsschlüssel kann die Polizei eine Busse aussprechen.

OB-Ziffer 317: «Verlassen des Fahrzeuges ohne den Zündungsschlüssel wegzunehmen.» Schlussendlich ist es ja auch die Sache der Polizei, die bei einem Fahrzeugdiebstahl oder -aufbruch den Fall zu bearbeiten hat.

Zum gleichen Thema gehört das sichtbare Liegenlassen von Wertsachen im Fahrzeug. Autoaufbrüche gehören zwischenzeitlich zur Tagesordnung. Deshalb vergewissern Sie sich unbedingt beim Verlassen des Fahrzeuges, dass keine Wertsachen aller Art herumliegen oder von aussen eingesehen werden können. Ein aufgeräumtes Cockpit ist eindeutig weniger anfällig gegen Fahrzeugaufbrüche. Im Weiteren gilt zu beachten, dass stillstehende

Fahrzeuge durch Laufen lassen des Motors nicht vorgewärmt oder gekühlt werden dürfen. Dieses Verhalten ist oft zu beobachten in den Wintermonaten oder bei sommerlicher Hitze.

Auch das Laufen lassen des Motors eines stillstehenden Fahrzeuges, z.B. an einem Rotlicht oder bei einem Bahnübergang, ist nicht erlaubt. OB-Ziffer 326.1: «Unnötiges Vorwärmen eines stillstehenden Fahrzeuges»

OB-Ziffer 326.2: «Unnötiges Laufen lassen des Motors eines stillstehenden Fahrzeuges»

OB-Ziffer 317: «Verlassen des Fahrzeuges, ohne den Zündungsschlüssel wegzunehmen»

Die Busse aller obenstehend erwähnten Übertretungen beträgt Fr. 60.–.

Nicht selten kommt es auch vor, dass Kurzparkierer ihren Zündungsschlüssel stecken lassen und gleichzeitig den Motor Laufen lassen. Dieses Verhalten ist für Fahrzeugdiebe natürlich noch vorteilhafter. Der kontrollierende Polizist hat bei Feststellung dabei die Möglichkeit zu kumulieren und eine Busse von Fr. 120.– auszusprechen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen, melden Sie sich bei Ihrer Polizei.



**WISCH
CLEAN-UP
DAY**

3. AUGUST 2019
14:00 UHR BIS 16:00 UHR
SURFWIESE MEISTERSCHWANDEN

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WISCH.CH

Plastik, Glas, Metall und abgebrannte Feuerwerkskörper ... Dinge, die nicht in den See gehören!

Als naturverbundene Wassersportler liegt uns die Sauberkeit des Hallwilersees und dessen Seeufer besonders am Herzen. Der WISCH Windsurfclub Hallwilersee organisiert in diesem Jahr zum ersten Mal eine Seeuferreinigung auf dem Gemeindegebiet von Meisterschwanden, zu der die Einwohner der Gemeinde Meisterschwanden / Tennwil herzlich eingeladen sind.

Treffpunkt ist die Surfwiese Meisterschwanden (Wiese am Seeufer, direkt südlich neben dem Hotel Seerose). Wir starten um 14:00 Uhr in Gruppen zur Uferreinigung. Ende circa um 16:00 Uhr. Anschliessend offeriert der Windsurfclub WISCH den Teilnehmern Wurst und Brot.

Weitere Infos auf WISCH.CH

Wir freuen uns über eine grosse Beteiligung! Bis bald!
WISCH Windsurfclub Hallwilersee
5616 Meisterschwanden
wisch@wisch.ch

kinderapotheke

Ungebetene Gäste – Wurmerkrankungen bei Kindern



Zugegeben – die Vorstellung von Würmern im Körper ihres Kindes ist für die meisten Eltern äusserst unangenehm und vielleicht auch erschreckend.

Wurmerkrankungen sind weltweit verbreitet. Dank der guten hygienischen Verhältnisse sind sie bei uns aber seltener als in tropischen Gebieten. Meist handelt es sich bei uns um eine harmlose Infektion mit Madenwürmern.

Madenwürmer sind etwa 3 bis 12 mm lang und sitzen in der Schleimhaut des Darmes. Nachts bewegen sich die Weibchen aus dem Darmausgang heraus, um in den Falten um den After ihre Eier abzulegen – daher der heftige nächtliche Juckreiz. Das Kind kratzt sich häufig am Po und im Kot oder in der Unterwäsche sind kleine weisse Würmer sichtbar.

Die Infektion erfolgt durch die Aufnahme von Wurmeiern durch den Mund. Wurmeier können sich auf verseuchtem Gemüse, Fallobst, in der Erde oder im Sand (Spielplätze) befinden. Kleine Kinder sind besonders oft betroffen, weil sie ihre verschmutzten Hände, Sand oder Gegenstände in den Mund nehmen. Gerade Kinder stecken sich häufig selbst erneut an, indem sie nach dem Kratzen am Po die Wurmeier über die Finger wieder in den Mund tragen.

Bei Spul- oder Bandwürmern gibt es andere Krankheitszeichen. Das Kind fühlt sich allgemein unwohl, hat unklare Bauchschmerzen, verliert Appetit und Gewicht oder hat wiederum auch Heisshunger. Gelegentlich sind im Kot 20 bis 30 cm lange Spulwürmer oder 2 cm lange Wurmabschnitte des Bandwurmes erkennbar. Spulwürmer sind selten. Jedoch stecken sich Kinder kaum über rohes oder unzureichend gebratenes Fleisch oder das Streicheln von infizierten Tieren mit Bandwürmern an.

Die gängigen Wurmerkrankungen lassen sich medikamentös gut behandeln. Das Team der *kinderapotheke* hilft Ihnen gerne bei der Wahl des korrekten Medikaments. Denn nicht alle Medikamente wirken bei allen Wurmartentypen – zudem sollten verschiedene Wurmmittel bei Kleinkindern nicht angewendet werden. Führen Sie bei Madenwürmern die Entwurmung gleich bei der ganzen Familie durch, da sich enge Kontaktpersonen mit hoher Wahrscheinlichkeit ebenfalls angesteckt haben. Auch Haustiere sollten regelmässig entwurmt werden.



Barbara Kursawe, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Stutz Kran AG
079 223 91 32
www.stutz-kran.ch



6. Töffliträffe
Boju



04.08.2019 ab 10 UHR
AUF DEM GEMEINDEPLATZ, DORFWIL, 7113 SEE,
13.13 UHR START DER 2. SEHEN RUMFLINNT,
VERPFLEGUNG VOM GRILL,
NÜTTUNG, KEINE ANMELDUNG NÖTIG

LIVEDVD: *Me & The Operators*

Hundehandel im Internet

Die Französische Bulldogge ist so süß und herzlich. Im Internet haben die neuen Hundebesitzer das Inserat aus Deutschland gesehen und sich sogleich verliebt. Der Züchter hat den Hund dann sogar in die Schweiz geliefert und am abgemachten Treffpunkt übergeben. Alle Dokumente seien vorhanden und der Hund aus bester Zucht. Ganze Fr. 1000.– günstiger als in der Schweiz ist er zu haben und die Dokumente seien alle vollständig. Bei der Impfkonsultation für die zweite Impfung runzelt der Tierarzt beim Blick ins Impfzeugnis aber die Stirne. Einiges stimmt da nicht und offensichtlich sind die ahnungslosen Käufer einem internationalen Hundehändler auf den Leim gegangen.



Dies ist eine fiktiv erfundene Geschichte, aber passiert so wohl tagtäglich in der Schweiz und kann unter Umständen weitreichende Konsequenzen haben. Der Hundehandel ist ein riesiges Geschäft geworden, wie wir während der Kaffeepause auch in einem gut beobachteten Bericht in einer Zeitschrift lesen. Wir fragen uns, wieso denn die Tierhalter darauf hereinfallen? Sind sie so leichtgläubig und naiv und informieren sie sich denn nicht vor dem Hundekauf? Offensichtlich ist der Wunsch nach einem Hund – und zwar sofort und genau die gewünschte Rasse (Chihuahua, Mops, Französische Bulldogge, Kleinspitz oder einfach etwas anderes Kleines) einfach zu gross, als dass man noch kritisch hinterfragt. Wenn die zukünftigen Hundebesitzer wirklich nicht informiert sind, so sollten wir als Tierärzte auch etwas dazu unternehmen. Gesagt – getan:

Wenn sie einen Hund kaufen möchten, befolgen sie folgende Regeln:

- Sehen Sie sich die Zucht und Herkunft der Tiere an, besuchen Sie den Züchter (auch im Ausland).
- Machen Sie Fotos oder Kopien der Impfpässe und Dokumente und zeigen Sie sie Ihrem/r Tierarzt/-ärztin. Bitten Sie um Referenzen.
- Nehmen sie nie beim ersten Besuch den Hundewelpen gleich mit. Bedingen Sie sich Bedenkzeit aus um alles zu prüfen. Sollte der Verkäufer auf sofortige Mitnahme und Bezahlung bestehen, so ist wohl etwas faul.
- Wenn Sie einen Hund importieren möchten, informieren Sie sich zuvor bei Tierarzt oder Ämtern über die Vorschriften.

Sicher gibt es auch viele Fälle (insgesamt wurden im vergangenen Jahr 26'000 (!) Hunde in die Schweiz importiert), wo seriös gearbeitet wird. Diese Leute werden aber nichts gegen eine Bedenkzeit und Prüfung einzuwenden haben, sowie Verständnis für kritische Fragen zeigen, da sie sich von den «unsauberen» Hundehändlern abgrenzen möchten. Was die Hundebabys, welche unseriös oder illegal über Drittländer in die Schweiz gelangen, alles durchgemacht haben, kann in gut recherchierten Berichten nachgelesen werden. Sie tun einem einfach nur leid. (Dr.med.vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr.Küng, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxis-kueng.ch)

50 JAHRE MAZDA

400m² Showroom mit 1500m² Aussen-Show
400m² Werkstatt (Reparaturen aller Marken)
600m² Pneu-Hotel mit grosser Textil-Waschanlage

15 JAHRE RENAULT

Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch
Ihr offizielles Mazda Center



Ihr neuer Renault wartet bei uns.



Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

Ihre offizielle Renault Vertretung
*Details auf www.renault.ch



New Hyundai i20.
 Noch smarter und sicherer.
 Noch komfortabler. 100% die richtige Wahl.



Pica® 1.0 T-GDi 100 ab CHF 14990.- Abb.: Vertex® 1.0 T-GDi 120 ab CHF 27600.-, unverbindliche Nettopreisempfehlung (inkl. 7.7% MwSt.): Normverbrauch gesamt (1.0 T-GDi 100 | 1.0 T-GDi 120): 5.1 | 5.2 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 117 | 119 g/km, CO₂-Ausstoss aus Treibstoffbereitstellung 27 | 27 g/km, Energieeffizienz-Kat. E | E. Ø CH CO₂ 137 g/km.



Garage Gut
 5616 Meisterschwanden
 www.hyundai-swiss.ch

Beda Hafner

Bau- + Kunstschlosserei

Metallbau

5617 Tennwil

056 667 29 15 • 079 631 06 32

hafnerbeda@bluewin.ch



ZOC Wynental

Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Wozu eine Computertomographie?

Auch das Spital Menziken hat nun endlich einen Computertomographen. Diese Tatsache ist für die zügige Diagnosestellung von vielerlei Krankheiten, aber auch für die Versorgung Unfallverletzter enorm wichtig.

Ein CT erstellt digital Schnittbilder, welche durch aus verschiedenen Richtungen aufgenommenen Röntgenaufnahmen errechnet werden. Es erlaubt somit eine überlagerungsfreie Darstellung von Querschnitten durch den Körper, welche für die Innere Medizin wie auch für die Chirurgie/Unfallchirurgie essentiell ist.

Natürlich wurden auch vorher schon bei Patienten des Spitals Computertomographien durchgeführt, aber eben nicht in Menziken selbst. Die Patienten mussten durch den Rettungsdienst nach Aarau gefahren werden und erhielten im Kantonsspital oder in der Hirslanden-Klinik die gewünschte Untersuchung. Das war zeitintensiv, aber auch kosten- und personalintensiv. Für diese Transportzeit war ein Team des Rettungsdienstes gebunden und die Untersuchungen wurden in Aarau natürlich auch nicht gratis durchgeführt.

Nicht nur aus diesem Grund ist für ein Akutspital die nahe räumliche Verfügbarkeit dieser radiologischen Untersuchung sehr wichtig, da vor allem in der Notaufnahme die zügige Diagnosestellung von hohem Wert ist. Das heisst nicht, dass bei jeder Fragestellung ein CT durchgeführt werden muss. Ganz im Gegenteil, bei den allerwenigsten Erkrankungen muss dies in Betracht gezogen werden. Aber eben bei manchen.

Für mich als Chirurg, Unfallchirurg und Notfallme-

diziner ist es sehr wichtig, zum Beispiel bei nicht eindeutigen Bauchbefunden eine CT-Möglichkeit zur Hand zu haben. Oder bei der genaueren Darstellung von Knochenbrüchen oder zum Ausschluss von Hirnverletzungen bei Gehirnerschütterungen oder ... die Liste liesse sich noch stark erweitern.

Andererseits ist die Strahlenbelastung nicht zu unterschätzen. Deshalb muss jeder Untersuchung eine strenge Indikationsstellung vorausgehen, d.h. eine Nutzen-Schaden-Analyse durchgeführt werden.

Die von mir aus der Praxis häufig angeforderten Kernspintomographien von Knie und Schulter sind demgegenüber eine völlig andere Untersuchung und auch die Fragestellung diesbezüglich eine andere. Eine Kernspintomographie muss weiterhin auswärtig durchgeführt werden, für die Fragestellung eines Meniskusrisses am Knie oder Sehnenläsion an der Schulter ist ein CT nicht geeignet.

Dr. Michael Kettenring

Siegenthaler Tankrevisionen AG



Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz

Tel. 062 771 48 08

5737 Menziken • Fax 062 771 49 81

info@toptankrevisionen.ch

www.toptankrevisionen.ch



Wenn alles anders kommt...

Sorgen Sie vor.

Stefan Studer, M 079 439 34 62, stefan.studer1@mobiliar.ch

Agentur Seengen
mobiliar.ch/seengen

die Mobiliar

INNENPLATTEN



GARTEN- UND TERRASSENPLATTEN



BADAUSSTATTUNGEN



GROSSE AUSSTELLUNG – KOMPETENTE BERATUNG

Keramik: 056 648 48 88 info@joho-baukeramik.ch
Bäder: 056 648 48 80 baeder@joho-baukeramik.ch
Oberebenestrasse 40 5620 Bremgarten

JOHO

Baukeramik+Bäder AG

Gemeindeschreiberverband in der Recycling Oase

Der Gemeindeschreiberverband des Bezirks Lenzburg lud die Gemeindeschreiber/-innen und deren Stellvertreter/-innen zur 128. Generalversammlung in Niederlenz ein. Von den insgesamt 50 Mitgliedern (Aktiv-/Ehren- und Freimitglieder) folgten 24 stimmberechtigte Mitglieder der Einladung an diesem heissen Sommertag.



(Eing.) – Gemeindeammann Jürg Link begrüsst den Verband in der am 1. April 2019 in Niederlenz eröffneten Recycling Oase der Bausort AG. Geschäftsleiter Marcel Amsler und sein Team führten in einer ausführlichen und interessanten Besichtigung durch die 12'800 m² grosse Anlage. Die anschliessende Generalversammlung wurde kurz und bündig durch Präsidentin Colette Hauri abgehalten. Als neue Mitglieder wurden Susanne Rölli (Gemeindeschreiberin Brunegg), Andrea Kobel (Stv. Brunegg), Michèle Schlatter (Stv. Bo-

niswil), Monika Schärer (Stv. Niederlenz) sowie Manuel Dietiker (Stv. Hallwil) aufgenommen. Zum Freimitglied wurde Thomas Steudler ernannt. Thomas Steudler war von 1987 bis Ende 2018 als Gemeindeschreiber in Niederlenz tätig und vertrat unter anderem den Gemeindeschreiberverband souverän im Schulvorstand KV Lenzburg Reinach. Die Schliessung des KV Lenzburg Reinach per Ende Schuljahr 2019/20 gab schliesslich auch Anlass zur Diskussion. Nach der GV folgte ein geselliger Ausklang auf der Terrasse der Pizzeria Müli.



Jenni Photography



unposed
romantic
&
natural
wedding photography

+41 79 937 49 81
jenni.loosli@yahoo.de
www.jenni-photography.com





Bei ihnen ist man in guten Händen: Patrick Huwiler und Sandra Hauri von «PSnäbebi».



«PSnäbebi»: Hier gibts Lebensqualität à la carte

Es geht nichts über Lebensqualität, verbunden mit Gesundheit und entsprechender Vitalität. Was aber, wenn man mit diesen elementaren Eigenschaften nicht gesegnet ist und Defizite bestehen? Ja dann kommt «PSnäbebi» mit der Praxis an der Gundiswinkelstrasse 2 in Menziken ins Spiel.

(tmo.) –«PS» steht für Patrick und Sandra. Genauer für Patrick Huwiler und Sandra Hauri. Beide sind berufstätig. Patrick als Schreinermaschinist und Programmierer, Sandra im Einkauf. Deshalb betreiben sie ihre Praxis vorerst «näbebi», jedoch mit viel Fachwissen. Das Thema Gesundheit ist bei beiden nicht erst seit der Eröffnung ihrer Praxis «PSnäbebi» allgegenwärtig. Sport und Bewegung haben bei Patrick Huwiler einen hohen Stellenwert. Grund genug für ihn eine Ausbildung in klassischer Massage zu absolvieren. Nicht nur um anderen Menschen damit zu helfen, sondern auch darum, um den Muskel und die Anatomie des Menschen besser kennenzulernen. Er bietet die klassische Massagen und die sanfte Dorn-Therapie an. «Massieren erfüllt mich», wie er begeistert sagt. Die Ausbildung zum Berufsmasseur ist sein nächstes Ausbildungsziel. Er und Sandra Hauri ergänzen sich in ihrer Arbeit und in ihrem Angebot perfekt.

Anderen Menschen zu helfen ist auch ihre Triebfeder. Bei Gabriele Eckert hat Sandra Hauri den komplexen Themenbereich rund um das Mentalcoaching mit CQM (Chinesische Quantum Methode) in einer modular aufgebauten Ausbildung erlernt. In der Praxis in Menziken kann sie auf das energetische Informationsfeld eines Menschen zugreifen, um energetische Schwächen aufzuspüren und zu korrigieren, bzw. zu neutralisieren. Wissenswertes rund um Gesundheit in Verbindung mit Ernährung erhält man anlässlich von Vitalstoff-Infoabenden (weitere Info-Abende unter www.psnabebi.ch). Und: Wie gut der Körper formmässig «drauf» ist, kann man in der Praxis «PSnäbebi» ebenfalls in Erfahrung bringen. So verfügen sie über ein Gerät neuester Generation, welches beim Klienten eine Ganzkörperanalyse vornimmt, energetische Abweichungen der einzelnen Organe und Zellen aufzeichnet und bewertet.



Im Discountfit gibts Fitness und Lifestyle à discrétion

«Mach dich jung und fit»: Mit diesem Slogan wirbt die Fitnesscenter-Kette von Reto Ruch für seine Fitnesscenter, welche in der ganzen Schweiz verteilt sind. 25 sind es insgesamt. Und: 25 000 Mitglieder suchen hier körperliche Ertüchtigung. Tendenz immer noch steigend. Erfreulich!

(tmo.) – Auch das Discountfit an der Aarauerstrasse 28 in Reinach erfreut sich seit der Eröffnung vor zwei Jahren grosser Beliebtheit. «Wir sind sehr zufrieden», wie Reto Ruch Bilanz zieht. Und tatsächlich: Bei unserem Besuch herrscht ein reges Kommen, Trainieren und wieder Gehen. Die Kundschaft ist bunt durchmischt. Alt und Jung, Männlein und Weiblein, Anfänger und «Profis» halten sich mit den Übungen an den verschiedenen Geräten körperlich und gesundheitlich fit. Geräte gibt es hier jede Menge. Rund 100 stehen auf 100 Quadratmetern zu Trainingsinseln gruppiert für das «Bearbeiten» der verschiedenen Muskelgruppen bereit. Reinach

gehört zu einem der grösseren Fitnesscenter, wie Ruch, der seit über 25 Jahren in der Fitnessbranche tätig ist, sagt. Neben Geräten der neuesten Generation ist vor allem der Preis für eine Mitgliedschaft verlockend. Für 39 Franken im Monat (bei einer Mindestdauer von 12 Monaten) gibt es Fitness und Lifestyle quasi à discrétion. Möglich sei dies, weil auf betreutes Trainieren und teure Zusatzangebote verzichtet werde. Auf Wunsch kann man sich aber für eine Einführung einen ausgebildeten Personaltrainer für Fr. 49.–/Std. buchen. Offen ist das Studio im Gebäude von Otto's 365 Tage im Jahr und 17 Stunden am Tag.



Fitnesscenter für Alt und Jung. Für den Einstieg kann man sich auf Wunsch Fitness-Coach Tina Ziegler (r.) als Personaltrainer buchen.

ZIVI IM GÄRTNERHAUS

freie Plätze ab Juli 2019

gaertnerhaus.ch

STIFTUNG
GÄRTNERHAUS
INTEGRATIONSZENTRUM



Wir haben für Sie umgebaut.

Dank der modernisierten Gastronomie und dem zusätzlichen Kiosk können wir Sie umfassender und schneller bedienen. Die Öffnungszeiten am Abend wurden verlängert. Ab 18 Uhr profitieren Sie von einem reduzierten Eintritt.

Geniessen Sie auf der verbreiterten Terrasse den Blick auf den See und die schöne Abendstimmung. Ebenso stehen auf der neuen Piazza, die Haupt- und Nebengebäude verbindet, Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Und am Abend können Sie auf unserem grossen Sonnendeck mit der langen Bank einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben.

www.tennwil.ch | strandbad@tennwil.ch | 056 667 14 34